

Wasserfilter

Im Trinkwasser sind nicht selten verschiedene Mikroorganismen vorhanden. Diese sind für den Menschen meist vollkommen ungefährlich. Wie viele und welche Bakterien im Trinkwasser vorkommen dürfen regelt in Deutschland die Trinkwasserverordnung.

Bei den Kliniken Ostalb wird die Qualität von Warm- und Kaltwasser regelmäßig kontrolliert. Der Schutz von Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung oder ihrer Konstitution besonders empfänglich für Infektionen sind, wird in besonderer Weise berücksichtigt. Bei auffälligen Trinkwasserbefunden werden umgehend entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet, beispielsweise die Anbringung von "Sterilfiltern" an den Wasserhähnen und Duschen.

In bestimmten Bereichen im Klinikum sind generell Wasserfilter installiert – also unabhängig von den Ergebnissen der regelmäßigen Trinkwasseruntersuchungen. Patienten mit stark beeinträchtigtem Immunsystem, die dort untergebracht sind, werden so zusätzlich geschützt. Durch diese Maßnahmen wird ein höchstmögliches Maß an Sicherheit für die betroffenen Patienten gewährleistet werden.



Was müssen Sie im Umgang mit Wasserfiltern an Waschbecken und Duschen beachten?

Keine Manipulationen am Filter

Durch den Filtrationsprozess kann der Wasserdruck reduziert sein. Die Wasserfilter dürfen jedoch auf keinen Fall abgeschraubt bzw. entfernt werden.

Berühren, insbesondere des Auslasses vermeiden

Zwar besteht das Gehäuse des Wasserfilters aus einem antimikrobiell wirksamen Material, jedoch sollten äußere Kontaminationen möglichst vermieden werden.



Kliniken Ostalb

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Straße 85
73557 Mutlangen

Tel. 07171.701-0

Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1
73430 Aalen

Tel. 07361.55-0

St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen
Dalkinger Straße 8 - 12
73479 Ellwangen

Tel. 07961.881-0

www.kliniken-ostalb.de



Krankenhaushygiene

Hygieneratgeber

Informationen für
Patientinnen und Patienten

Liebe Patientinnen und Patienten

Sie befinden sich derzeit in unserer Klinik.

Wir möchten Ihnen mit diesem Flyer wichtige Informationen zur Krankenhaushygiene bereitstellen, um sicherzustellen, dass Ihr Aufenthalt so sicher wie möglich ist – sowohl für Sie als auch für andere Patienten und das medizinische Personal.

In diesem Flyer erfahren Sie, warum die Einhaltung von Hygienemaßnahmen so wichtig ist und wie Sie dazu beitragen können, ein sauberes und sicheres Umfeld zu schaffen.

Wir möchten, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen.

Wir wünschen Ihnen eine rasche Genesung und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.
Ihr Team vom Hygienemanagement.

Was kann ich selbst tun?

Als Patient oder als Besucher können Sie selbst einiges dafür tun, um sich vor Infektionen im Krankenhaus zu schützen.

Händedesinfektion

Da die Hände der Hauptüberträger von Infektionserregern sind und durch eine gründliche Benetzung der Hände mit einem alkoholischen Händedesinfektionsmittel Krankheitserreger auf den Händen zuverlässig abgetötet werden können, ist die hygienische Händedesinfektion auch für Sie als Patient oder Besucher die wichtigste Maßnahme zur Infektionsprävention. Nutzen Sie also die Chance und verwenden Sie die im Klinikum verfügbaren Händedesinfektionsmittelspender!

Wann soll ich eine Händedesinfektion durchführen?

Aus hygienischer Sicht ist es für Patienten oder Besucher sinnvoll, vor oder nach bestimmten Situationen eine Händedesinfektion durchzuführen, um eine Weiterverbreitung von Krankheitserregern zu verhindern.

Eine Händedesinfektion ist sinnvoll

- › bei Betreten des Krankenhauses
- › bei Betreten des Patientenzimmers
- › bei Verlassen des Patientenzimmers
- › nach Benutzung der Sanitäreinheit
- › vor und nach Kontakt mit der eigenen Wunde, mit Schleimhäuten oder Kathetern.

Die Haut wird geschont!

Die bei uns im Haus verwendeten Händedesinfektionsmittel sind besonders hochwertig und frei von Duft- und Farbstoffen. Durch den Zusatz von rückfettenden Substanzen wird der Fettfilm der Haut erneuert. Die Anwendung des alkoholischen Händedesinfektionsmittels ist somit nicht mit einer Gefährdung Ihrer Haut verbunden.



Desinfektion der Toilettenbrille

Toiletten werden in unserem Haus mindestens täglich gereinigt und desinfiziert. Trotz der intensiven Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen kann es zwischen den Reinigungen zu Kontaminationen kommen.

Eine effektive Möglichkeit, solche Kontaminationen vor Benutzung der Toilette zu beseitigen, ist eine Desinfektion der Toilettenbrille. Insbesondere für Patienten mit frischen Operationswunden und für Wöchnerinnen wird dieses Vorgehen empfohlen.

Desinfektion der Toilettenbrille vor Benutzung

- › Toilettenpapier mit Händedesinfektionsmittel benetzen
- › Toilettenbrille abwischen
- › Papier entsorgen
- › Händedesinfektion

